

JOINT STUDY AUFENTHALTSBERICHT

Dieser Bericht ist **innen 2 Monaten** nach Ende des Auslandsaufenthaltes **per Email** am **International Office der TU Wien** beim jeweils zuständigen Koordinator (Email: krausler@ai.tuwien.ac.at, angelika.schweighart@tuwien.ac.at, simone.souczek@tuwien.ac.at) einzureichen.

GRUNDINFORMATIONEN

1. **Name der/des Studierenden:**

Miriam Leopoldseder

Geschlecht: weiblich männlich

Studienrichtung: E 235 Elektrotechnik

Matrikelnummer: 1225520

2. **Gastinstitution**

Queensland University of Technology

Gastland

Australien

3. **Zeitraum Ihres**

Auslandsaufenthaltes von **01.07.15** bis **25.01.16**

EMPFEHLUNGEN FÜR ZUKÜNFTIGE STUDIERENDE

4. **Information über das Forschungsangebot an der Gastinstitution: Wie hilfreich waren die folgenden Informationsquellen?**

(Geben Sie bitte jeweils eine Ziffer zwischen 1 und 5 an, wobei 1 = nicht hilfreich und 5 = sehr hilfreich):

International Office der TU Wien

1

Lehrende/r an der TU Wien

1

Studienpläne

3

Studierende / Freunde

1

Gastinstitution

3

Homepage der Gastinstitution

4

Sonstige:

5. **Wie stufen Sie Ihre Kenntnisse in der Sprache der Gastinstitution ein?**

(1 = sehr gering bis 5 = ausgezeichnet)

Vor dem Aufenthalt
im Ausland

Nach dem Aufenthalt
im Ausland

1 2 3 4 5

1 2 3 4 5

Leseverständnis

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------

Hörverständnis

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------

Sprechvermögen

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------

Schreibvermögen

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------

6. **Betreuungssprachen an der Gastinstitution und deren zeitlicher Anteil in Prozent:**

Betreuungssprache Deutsch: Ja Nein

1.) Englisch 100 % 2.) %

3.) % 4.) %

Welche Empfehlungen können Sie zukünftigen Studierenden über das Gastland und die Gastinstitution geben? (Frage 7 -14) Bitte Empfehlungen, Informationsquellen, Ansprechpartner und Links angeben

7. Gastland

Informiere dich über das Klima in der Region in die du fährst. In Australien ist nicht immer Sommer und auch wenn es im Winter in Brisbane selten unter 10°C bekommt sollte man ein paar warme Sachen einpacken.
 Ich persönlich habe erst in Australien eine Unterkunft gesucht und hatte absolut keine Probleme eine zu finden. Bei mir hat es zwei Tage gedauert. Natürlich kommt es da auf eigene Ansprüche und das Budget an.
 Studentenwohnheime liegen oft sehr zentral sind aber auch die teuerste Option. Meiner Meinung nach sind Sharehouses die beste Möglichkeit preiswert zu wohnen und gleichzeitig neue Kontakte zu knüpfen. Eine große Hilfe bei der Wohnungssuche war für mich das Accommodation Office der QUT. Die Mitarbeiter dort helfen dir Angebote zu finden und bieten sogar einen gratis Fahrdienst zu Besichtigungen unter der Woche an.
 Öffentliche Verkehrsmittel sind in Brisbane deutlich schlechter und teurer als in Wien. Als Alternativen bieten sich ein Fahrrad oder die überall in der Stadt verfügbaren CityBikes an. Dementsprechend sollte man auch bei der Wohnungswahl darauf achten wie lange der Weg zur Universität ist.
 Australien ist sehr abwechslungsreich. Man sollte auf jeden Fall so viel Zeit wie möglich zum Reisen nach oder vor dem Semester einplanen.

8. Gastinstitution

Für technische Studiengänge sind die meisten Vorlesungen am QUT Campus „Gardens Point“ südlich vom Zentrum von Brisbane.
 Die Kurse legen mehr Wert auf kontinuierliches Arbeiten im Semester und fast alle haben ein größeres Projekt welches am Ende des Semesters abzugeben ist. Auch Gruppenarbeiten sind sehr beliebt. Ich empfehle bei den ausgewählten Fächern die Zusammensetzung der Benotung genau anzusehen.
 Außerdem kann man die „Units“ vor Ort in der ersten Woche noch im International Office der QUT ändern.

9. In welchem Maße fühlten Sie sich sozial integriert?

(1 = überhaupt nicht bis 5 = sehr gut)

Lokale Kultur / Gesellschaft im allgemeinen

Studierende an der Gastinstitution

ausländische Studierende an der Gastinstitution

	1	2	3	4	5
Lokale Kultur / Gesellschaft im allgemeinen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Studierende an der Gastinstitution	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ausländische Studierende an der Gastinstitution	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

10. Mit Hilfe welcher Kontaktpersonen (an der TU Wien / an der Gastinstitution) haben Sie Ihren Auslandsaufenthalt organisiert?

An der TU Wien Traude Krausler und an der QUT verschiedene Mitarbeiter des International Office.

11. Wie stufen Sie den Grad der Unterstützung (vor und während Ihres Aufenthaltes) ein?

(Geben Sie bitte jeweils eine Ziffer zwischen 1 und 5 an, wobei 1 = niedrig und 5 = sehr hoch):

vom International Office der TU Wien

2

von Lehrkräften an der TU Wien

2

von der Gastinstitution

5

von Studierenden an der Gastinstitution

5

von anderen:

--

12. Anmeldeformalitäten, finanzielle Unterstützung, andere Erfordernisse

Sobald man von der TU das Stipendium bekommt funktioniert eigentlich alles relativ einfach. Man sollte jedoch Geduld haben. Die offizielle Bestätigung der QUT habe ich im März bekommen. Zu diesem Zeitpunkt muss man auch die Fächer angeben die man auf der QUT machen will. Im Mai habe ich die eCoE-Nummer bekommen die man für das Visum braucht. Das Visum selbst hat bei mir nur zwei Tage gedauert und lief alles über die Website des australischen Immigration Office.

13. Können Sie Tipps und Anregungen in Bezug auf Ihr Gastland/ Ihre Gastinstitution in sozialer Hinsicht (kulturelle Unterschiede, Bedeutung von Sprachkenntnissen etc.) geben?

Gutes Englisch hilft natürlich schnell Anschluss zu finden. Sonst sind Australier und auch andere Exchange Students sehr offen.

14. Gab es während Ihres Aufenthaltes Veranstaltungen, die speziell für Austausch - Studierende organisiert wurden?

Ja Nein

Vor allem in der Orientation Week und in den ersten Wochen gibt es viele Veranstaltungen für Austauschstudenten. Diese sollte man auf keinen Fall vermissen, denn dort lernt man sehr viele neue Leute kennen. Unter dem Semester organisieren verschiedene Studentenvereinigungen und das International Office mehrere Ausflüge.

UNTERBRINGUNG, SERVICES UND KOSTEN

19. Wo haben Sie während Ihres Auslandsaufenthaltes hauptsächlich gewohnt?

- Studierendenheim Hotel / Pension / Gästehaus
 Zimmer in einer Privatwohnung eigene Wohnung
 Wohngemeinschaft mit anderen Studierenden

20. Wer hat Sie bei der Suche nach einem Quartier unterstützt?

- Gastinstitution Freunde/Familie
 Wohnungsmarkt Andere:

21. Wie war die Qualität der Unterstützung der Gastinstitution bei der Quartiersuche?

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet)

- 1 2 3 4 5

22. Wie würden Sie den Unterkunftsstandard einschätzen? (1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet)

- 1 2 3 4 5

24. In welchem Maße waren Hilfsmittel zum Studium (Bibliotheken, Computerräume, Laboratorien und Ausrüstung, etc.) vorhanden bzw. zugänglich?

(1 = gar nicht bis 5 = hervorragend)

1 2 3 4 5

25. Ausgaben im Rahmen des Auslandsaufenthaltes (in EURO):

Reisekosten: (für <u>einmalige</u> An- u. Abreise)	1744
Monatliche Ausgaben (inkl. Quartier):	760 / Monat, <u>davon</u>:
Unterbringung	530 / Monat
Verpflegung	210 / Monat
Fahrtkosten am Studienort	10 / Monat
Kosten für Bücher, Kopien, etc.	10 / Monat
Studiengebühren	0 / Monat
Sonstiges: Sprachkurs, Sportkurs, Internet, Englischkurs usw.	0 / Monat

GESAMTBEURTEILUNG

26. Bewerten Sie die Ergebnisse Ihres Auslandsaufenthaltes in akademischer Hinsicht

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet):

1 2 3 4 5

27. Bewerten Sie die Ergebnisse Ihres Auslandsaufenthaltes in persönlicher Hinsicht

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet):

1 2 3 4 5

28. Welche Aspekte Ihres Auslandsaufenthaltes haben Ihnen besonders gefallen?

Besonders gefallen hat es mir viele neue Menschen und andere Kulturen kennenzulernen. Auch die Erfahrung auf einer anderen Universität zu studieren war interessant.

29. Hatten Sie Probleme während Ihres Auslandsaufenthaltes?

Nein

30. Wird sich Ihr Studienfortgang an der TU Wien als Folge Ihres Auslandsaufenthaltes verzögern:

Ja Nein Weiß ich nicht

wenn ja warum:

In Australien beinhaltet ein volles Semester 4 Fächer, in Österreich ca. 8 deswegen ist es für mich nicht möglich diese 8 Fächer in Australien in einem Semester zu absolvieren.

31. Wie kann das Joint Study – Stipendienprogramm Ihrer Ansicht nach verbessert werden?

Die Bewertungskriterien für die Aufnahme könnten transparenter sein (Zählen mehr ECTS, besserer Notendurchschnitt, Motivationsschreiben usw.) Außerdem wäre es toll wenn mehr Plätze angeboten werden.

Allgemeiner Bericht

Kurzdarstellung Ihres Aufenthaltes: Besuchte Vorlesungen, Seminare, etc.
Anderes Interessantes, Wissenswertes, Schwierigkeiten, Positiva, Empfehlenswertes...

- Besuchte Vorlesungen
 - **EGB 100 – Engineering Sustainability and Professional Practice:** In diesem Fach ging es von Nachhaltigkeit bis hin zu Genderthemen um alles was man als Ingenieur gesellschaftlich beachten muss. Größtenteils musste man Reports über die einzelnen Themen schreiben. Diese waren aufwendig, man lernt aber dafür gut zu recherchieren und Reports auf Englisch zu verfassen.
 - **EGB 121 – Engineering Mechanics:** Grundlegende mechanische Konzepte wurden vermittelt und mussten in einem größeren Semesterprojekt angewendet werden. Hier gab es Labors die leider nicht sehr spannend sind, Online Tests während dem Semester und eine Abschlussprüfung.
 - **PVB102 – Physics of the Very Small:** Hier ging es um sehr einfache physikalische Theorien. Die Labors waren ganz interessant, insgesamt war das Fach aber eher anspruchslos weil eigentlich nur unser Maturaphysik ein bisschen vertiefend gemacht wird.
- Banken
 - Es ist bei vielen Banken gratis ein Studentenkonto in Australien zu eröffnen und dauert nicht sehr lange. Überweisungen aus Österreich kosten je nach Menge um die 20 Euro. Es gibt manche deutschen online Banken die gratis Geldabheben (und Kontoführung) im Ausland anbieten, ich wusste von diesem Angebot davor nichts. Hier sollte man sich vorab gut informieren, vor allem wenn man in der ersten Woche eine Wohnung findet und gleich Bond und die erste Miete bezahlen muss, obwohl man vielleicht noch kein Geld am australischen Konto hat.
 - Wenn man vor hat auch durch Neuseeland zu reisen bietet sich Westpac an da man dort Gratis abheben kann. Die Commonwealth Bank verrechnet immer mindestens \$2.
- Führerschein
 - In Australien selbst hatte ich nie ein Problem mit meinem österreichischen Führerschein ein Auto zu mieten. In Neuseeland sind sie jedoch ein bisschen strenger. Wenn man vor hat dort ein Auto zu mieten sollte man sich davor den Internationalen Führerschein zulegen oder vor Ort eine offizielle Übersetzung machen lassen. Diese ist aber wahrscheinlich teurer als der internationale Führerschein.

Die zwei letzten Fragen

Was war der größte Gewinn für Sie bei Ihrem Auslandsaufenthalt?

Viele neue Leute kennenzulernen und die Erfahrung sich in einem komplett unbekanntem Land zurechtfinden zu müssen.

Welchen besonderen Rat können Sie interessierten Studierenden geben?

Einfach machen! Wenn man ins Ausland gehen will sollte man keine Möglichkeit auslassen, das heißt überall bewerben und sich nicht von den Hürden abschrecken lassen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass mein Aufenthaltsbericht

in namentlicher Form

in anonymisierter Form

auf der Webseite des International Office der TU Wien eingesehen werden kann.